

Bauen Sie auf festem Grund!

Von Barbara Dahlgren



Barbara Dahlgren

Im Dezember 2003 erschütterte ein großes Erdbeben die Mitte Kaliforniens. Es war das größte Erdbeben seit 1952 und eines der größten in der Geschichte Kaliforniens. Der Erdstoß stammte von einer Verwerfungslinie in der Nähe von San Simeon, wo sich das berühmte Hearst Castle (schlossartiges Anwesen) befindet. Gebäude im 370 Kilometer entfernten San Francisco schwankten und viele im nahen Paso Robles stürzten ein, ebenso der historische Uhrenturm, was zwei Todesopfer forderte. Paso Robles war 40 Kilometer vom Epizentrum entfernt. Erstaunlicherweise wurde Hearst Castle, das nur 18 Kilometer vom Epizentrum entfernt war, nur minimal beschädigt. Da fragt man sich: „Warum?“

Die Antwort könnte auf Julia Morgan zurückzuführen sein, die das berühmte Hearst Castle entworfen hat. Sie war ihrer Zeit weit voraus. Geboren in San Francisco war Morgan die einzige Frau, die 1872 ein Bauingenieurstudium an der University of California absolviert hatte. Während andere Frauen von Heirat und Babys träumten, träumte Morgan davon, die Häuser zu bauen, in denen sie leben würden. Sie reiste nach Paris, um Architektur zu studieren, wurde aber zwei Jahre lang nicht zugelassen, weil sie eine Frau war. Schließlich musste man sie doch akzeptieren, nachdem sie fast jeden renommierten Architekturwettbewerb in Europa gewonnen hatte.

Nach ihrer Rückkehr nach San Francisco eröffnete sie ihr Architekten-Büro und brauchte über einen Mangel an Aufträgen nicht zu klagen. 1919 beauftragte William Randolph Hearst (ein bedeutender Zeitungsverleger) sie mit der Gestaltung seiner "Ranch", so seine liebevolle Bezeichnung für Hearst Castle, die er im verschlafenen Örtchen San Simeon in Zentralkalifornien bauen ließ. Julia Morgans technische und architektonische Ausbildung sowie ihre Erfahrung im Umgang mit Stahlbeton machten sie für die enorme Aufgabe bestens geeignet. Die nächsten 25 Jahre arbeitete sie eng mit Hearst an jedem Detail des Schlosses zusammen. Sie diskutierten alles von der Strukturgestaltung über den Kauf und die Platzierung von Antiquitäten und Kunstwerken – sogar, welcher Staubsauger zu kaufen sei.

Gerüchte besagen, dass Hearst sie bekannt machen wollte, indem er ihr diese goldene Gelegenheit gab, aber dem war nicht so. Julia Morgan hatte bereits eine 20-jährige, gut etablierte Karriere vorzuweisen, als sie ihn traf. Einige Touristenführer des Hearst Castle sagen, dass Frau Morgan ausgewählt wurde, weil ihre Gebäude dem Erdbeben von 1906 standgehalten hatten. Das ist zwar nicht dokumentiert, kann aber der Wahrheit näher kommen. Auf jeden Fall hat ihr Hearst Castle dem Erdbeben von 2003 standgehalten, was ihr Vermächtnis bekräftigt.

Lassen Sie uns das mit dem Einsturz des 111 Jahre alten historischen Uhrenturms von Paso Robles vergleichen, der nur 12 Jahre vor dem Erdbeben von 2003 renoviert wurde. Leider hat während der Renovierung niemand die Zeit, den Aufwand oder die Kosten aufgewendet, sie so zu verstärken, damit sie einem Erdbeben standhalten konnten, obwohl Paso Robles in der Nähe einer bekannten Verwerfungslinie liegt.

Dies erinnert mich an das alte biblische Gleichnis von den beiden Männern; der eine klug, der andere töricht (Matth. 7,24-27). Der törichte Mann baute sein Haus auf Sand, und als der Regen kam, brach es zusammen. Der Kluge baute sein Haus auf felsigem Grund, und als der Regen kam, stand es sicher und fest. Eine gute Grundlage kann den Unterschied in der Welt ausmachen. Haben wir eine? Gott bietet uns das stärkste Fundament. Tatsächlich sagt Matthäus 7,24: „Darum gleicht jeder, der meine Worte hört und danach handelt, einem klugen Mann, der sein Haus auf felsigen Grund baut.“

Denken Sie daran: Wenn Sie den Erschütterungen im Leben standhalten wollen, brauchen Sie eine gute, spirituelle Grundlage.

Ein letzter Gedanke

Man kann kein großes Gebäude auf einem schwachen Fundament bauen. Es wird irgendwann einstürzen. □